



Erfolgreicher Start des TÜV Thüringen Schweiz AG

Trotz der erschwerten Rahmenbedingungen, durch die Aufhebung des fixen Eurowechselkurses, konnten wir das erste Geschäftsjahr erfolgreich gestalten. Den eingeschlagenen Weg mit hoher Flexibilität, internationalem Fachwissen und einer offenen Kommunikation gegenüber Kunden und Behörden werden wir auch zukünftig fortführen. Ganz im Sinne der offenen Kommunikation auch unser erster Newsletter der Aktualitäten aus allen Tätigkeitsbereichen des TÜV Thüringen Schweiz beinhaltet und zukünftig quartalsweise erscheinen wird.

Mobiles Prüfequipment für die Schallemissionsprüfung

Seit Februar dieses Jahr verfügen wir in der Schweiz für die Prüfung von Hochdruckspeicherflaschen über ein mobiles Prüfequipment. Die hochsensible Schallemissionsanlage mit kompletten PC-Arbeitsplatz ist dabei im Prüfbus eingebaut. Der gesamte Druckaufbau mit Druckluftkompressor und Hochdruckbooster (bis max. 400 bar) ist als Baukastensystem im Anhänger installiert, der auch diverse weitere Werkzeuge, Sensoren und Kabeltrommeln mit Signalkabeln beherbergt.



Prüffahrzeug und Anhänger wurden bereits erfolgreich bei der Prüfung von nahtlosen Stahlfaschen bei Erdgastankstellen eingesetzt. Vorteil ist einerseits der Wetterschutz der Komponenten andererseits die reduzierten Aufbauzeiten bis zum effektiven Prüfbeginn.

Zweites Druckgerätesymposium der Schweiz

Am 24. Mai 2016 führen wir das zweite Druckgerätesymposium der Schweiz in Geroldswil durch. Schwerpunkte sind u.a. die neue Druckgeräterichtlinie in der Schweiz und Erfahrungsberichte zum Thema Druckgeräteherstellung und Prüfung.



Auch In diesem Jahr bieten wir neben interessanten Vorträgen auch zahlreiche Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch.

Baugruppen in der neuen PED

13 Jahre nach Inkrafttreten der DGV (SR 819.121) wird im Juli diesen Jahres die revidierte Fassung der Europäische PED rechtsverbindlich. Für die Revision der DGV ist dies ebenfalls geplant.



Damit wird auch der Begriff des Herstellers im Zusammenhang mit der Verwendung von Druckgeräten und Baugruppen für eigene Zwecke konkretisiert.



Um Betreibern die Möglichkeit zu geben, die Rolle des Herstellers einer Baugruppe zu übernehmen, haben wir die Abläufe der Konformitätsbewertung insbesondere für Standardbaugruppen vereinfacht. Diese Standards entwickeln wir stetig weiter, um lösungsorientiert auf die Bedürfnisse eingehen zu können. Insbesondere die schon heute sehr hohen Anforderungen in der Pharma- und Chemieindustrie werden dabei individuell berücksichtigt.

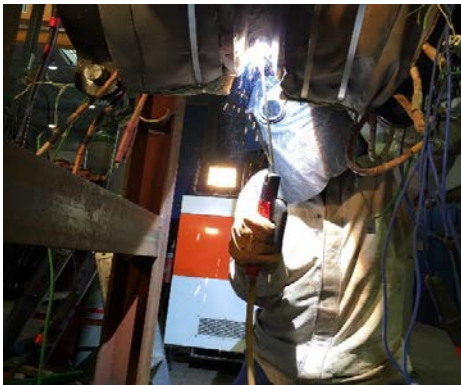


© Kadmy - Fotolia.com

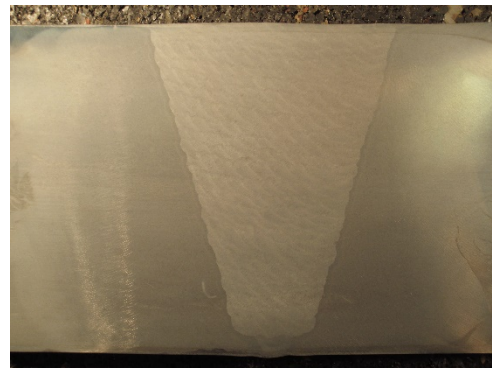
Die Anforderungen des Gesetzgebers und der Genehmigungsbehörden können mit einer Richtlinienkonformen Umsetzung erfüllt werden.

Schweißverfahren- Qualifikation nach EN ISO, AD2000, Stahlbaucode oder ASME

Für die Qualifikation von Schweißverfahren gibt es eine Vielzahl an grundlegenden Regelwerken, wie z.B. EN ISO 15614; AD2000 HP2/1 oder der Stahlbaucode AWS D1.1. Auch der ASME Code bietet dem Anwender mit der Section IX ein vollumfängliches Regelwerk zur Qualifizierung von Schweißverfahren.



Die alleinige Anwendung von ASME Section IX ist allerdings nicht hinreichend genug. Das übergeordnete Konstruktionsregelwerk, wie z.B. ASME Section VIII Div.1 für Druckbehälter oder ASME B31.3 für Prozessrohrleitungen, muss berücksichtigt werden.



Die autorisierten ASME Inspektoren des TÜV Thüringen unterstützen Sie gerne bei der Qualifizierung Ihrer Schweißverfahren unter Bezugnahme der aktuellen Code-Ausgaben.

Seminare, Inhouseschulungen und Tagungen

Für schnelle, fundierte und Lösungsorientierte Entscheidungsprozesse bildet das Wissen zu Normen und gesetzlichen Regelungen einen erheblichen Vorteil.

Mit unseren Seminaren zu ASME-Code, EN – Normen, Richtlinien und Gesetzen bieten wir Ihnen die Möglichkeit von unseren Erfahrungen zu profitieren.



Sie wollen Ihre spezifischen Themen in den Mittelpunkt rücken? Für die Individuelle Schulung Ihrer Mitarbeiter führen wir die Seminare mit entsprechendem Themenbezug in Ihrem Unternehmen durch.